STALDER
SWISS FINISH

Strombezug optimiert

Stalder AG optimiert den Strombezug mit Alpiq und trägt zum Gelingen der Energiewende bei

Die Liberalisierung des Schweizer Strommarktes bringt grosse Veränderungen mit sich – aber auch Chancen. Die Kosten für Marktstrom haben sich innerhalb von knapp zwei Jahren fast halbiert. Neben der Versorgungssicherheit hilft den Industriebetrieben hauptsächlich ein attraktiver Strompreis, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Der freie Markt bietet für die nächsten drei bis fünf Jahre günstige Konditionen, je nach Verbrauch können mehrere zehntausend Franken pro Jahr gespart werden. Den Schritt in den freien Markt hat auch die Stalder AG in Engelburg SG gemacht und bezieht ab 1.1.2014 den Strom von Alpiq.

Warum hat Alpiq den Zuschlag bekommen? «Ausschlaggebend waren die fixen Preise über mehrere Jahre und die Möglichkeit mittels spezieller Anpassungsklausel auch bei weiter sinkenden Preisen zu profitieren»; sagt Christoph Stalder, Geschäftsführer der Stalder AG.

Aber Alpiq hat aber mehr als «nur Strom» angeboten. Je nach Versorger ist nämlich die monatliche oder sogar jährliche Spitzenlast (höchste Viertelstunde) rechnungsrelevant und macht oft bis zu 30 Prozent der gesamten Stromkosten in einem Unternehmen aus. Diese Kosten werden nicht durch Alpiq, sondern durch den lokalen Verteilnetzbetreiber als Kostenbestandteil der Netznutzungsabrechnung in Rechnung gestellt.

Dank Einbau eines Xamax-Energieoptimierungssystems lassen sich diese Spitzen jedoch sehr gezielt und nachhaltig reduzieren! Die Xamax AG, welche seit 2011 zur Alpiq-Gruppe gehört, bietet solche gesamtheitlichen Lösungen im Bereich der Energiemanagement- und Spitzenlastsysteme an. Viele Industrie- und Dienstleistungsbetriebe haben seit Jahren Xamax-Systeme erfolgreich im Einsatz – seit Sommer 2013 nun auch die Stalder AG.

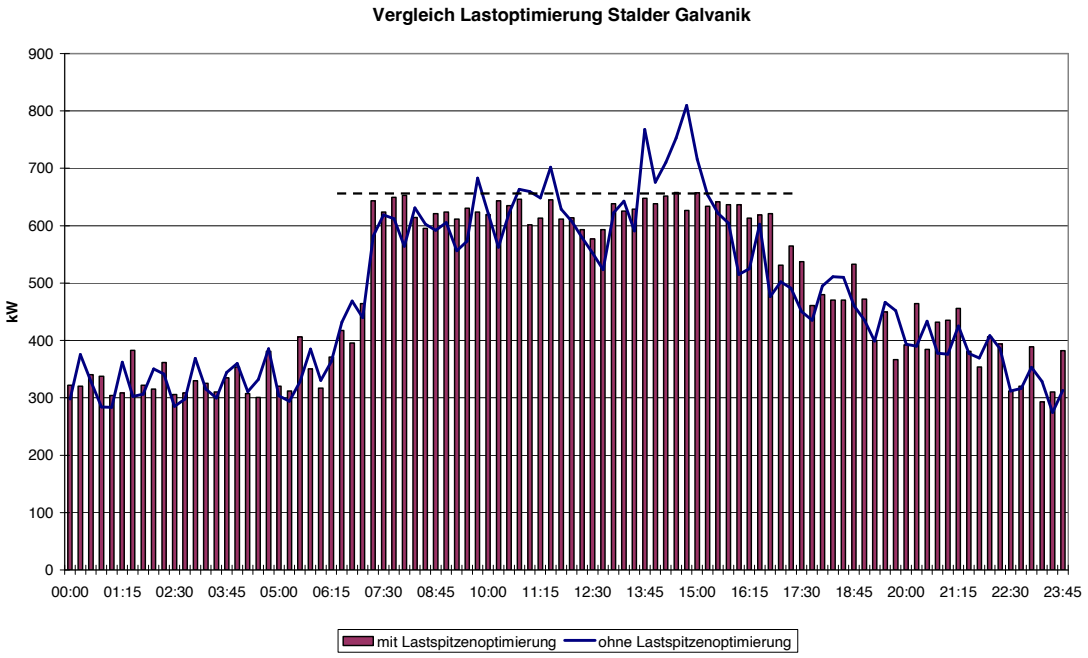
«Das Xamax-Optimierunssystem funktioniert einwandfrei und ohne Betriebsbeeinflussung. Vor allem ist der Nutzen des Systems sofort auf den monatlichen Netznutzungsabrechnungen ersichtlich. Wir konnten die Leistung von früher über 800kW um gut 170kW reduzieren. Wir sparen so jährlich um die CHF 14'000.- an Leistungskosten ein», sagt Hubert Mäder, Mitglied der GL und technischer Verantwortlicher der Stalder AG. «Die Montage und Inbetriebnahme des Systems erfolgte reibungslos und während laufendem Produktionsbetrieb. Auch haben wir mit dem Xamax-System nun die Möglichkeit einzelne elektrische Verbraucher gezielt zu analysieren, um weiteres Sparpotential zu finden.» Auf dem System aufgeschaltet sind bspw. galvanische Bäder, Entfettungsanlagen und Trockner, welche vom Xamax-System dauernd überwacht und wenn notwendig reguliert werden.

Die von vielen Kantonen geforderte Transparenz über den Energieverbrauch der einzelnen Unternehmen (Grossverbraucherartikel) kann mit einem Energieoptimierungssystem ebenfalls einfach dargestellt werden. Auch können Gas- und Wasserverbräuche oder Kälte- und Wärmezähler aufgeschaltet und visualisiert werden. So entfallen die hohen Aufwände für Zählerablesungen und das Erstellen von Excellisten und Energiebuchhaltungen fast vollständig.

Zusammen mit der Alpiq wird es zukünftig sogar möglich sein, die schaltbaren Lasten der Stalder AG mit anderen Industriebetrieben zu poolen und als Regelenergie dem nationalen Regelzonenbetreiber swissgrid ag zu verkaufen. Alpiq und Xamax bieten mit ihrem virtuellen Regelenergiekraftwerk «poweralliance» im Laufe des 2014 diese Lösung an. Die Stalder AG hat sich bereit erklärt, als einer der ersten Firmen mitzumachen und damit eine Vorreiterrolle in der Energiewende zu übernehmen.

Strombezug optimiert

Als führendes Schweizer Galvanikunternehmen bietet die Stalder AG ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen in der Veredelung von metallischen Oberflächen. Stalder AG ist mit Stolz ein unabhängiges Schweizer Familienunternehmen, das 1959 gegründet wurde und heute eines der grössten Schweizer Galvanikunternehmen ist. Das breite Angebot reicht vom Verzinken übers Verchromen und Elektropolieren bis hin zum Anodisieren von Aluminiumoberflächen. Von der Gross-Serie bis zum Einzelstück ist Stalder finish für anspruchsvolle Kunden der richtige Partner.

«Industrielle Kunden wie Stalder AG sind für Alpiq wichtig, da wir neben der reinen Stromlieferung auch noch andere Dienstleistungen anbieten dürfen – dies erfüllt auch uns mit Stolz», sagt Thomas Stadler, Leiter Geschäftskunden & Energieeffizienz bei Alpiq. «Grossverbraucher wie die Stalder AG, tragen mit Ihrer Bereitschaft zur Netzoptimierung mittels Xamax und der Teilnahme an einem virtuellen Regelenergiepool wesentlich zum Gelingen der Energiewende bei.»

Darstellung Lastverlauf Stalder AG